

INCITY: SACHKAPITALERHÖHUNG IM HANDELSREGISTER EINGETRAGEN

- :: Grundkapital auf EUR 18.681.814,00 erhöht
- :: Einbringung von Schuldverschreibungen der InCity Anleihe 2014/2019

Frankfurt am Main, 09. April 2015 – Unter fast vollständiger Ausnutzung des zur Verfügung stehenden genehmigten Kapitals gemäß § 4 Absatz 3 der Satzung wurde die jüngste Kapitalerhöhung der InCity Immobilien AG im Handelsregister eingetragen. Damit erhöht sich das Grundkapital der Gesellschaft gegen Sacheinlage von EUR 12.619.967,00 um EUR 6.061.847,00 auf EUR 18.681.814,00.

Insgesamt werden 6.061.847 neue auf den Inhaber lautende Stammaktien (Stückaktien) zum Bezugspreis von EUR 1,01 je Aktie gegen Sacheinlage ausgegeben. Die Sacheinlage erfolgt durch Einbringung von 6.000 Schuldverschreibungen der InCity Anleihe 2014/2019 einschließlich aller damit verbundenen Rechte, insbesondere Zinsansprüche vom Anleihegläubiger Haron Holding AG.

Nach der Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister erfolgt nun die Einbeziehung der neuen Aktien in den Entry Standard (Teilbereich des Open Market mit erweiterten Transparenzanforderungen) der Deutschen Börse AG.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

InCity Immobilien AG

Ulmenstraße 23-25
60325 Frankfurt am Main
www.incity.ag

Presse

Thomas Luber
Tel.: +49 (0)69 7191889 66
presse@incity.ag

Investor Relations

Karin Iwan
Tel.: +49 (0)69 7191889 55
ir@incity.ag

Über die InCity Immobilien AG

Die InCity Immobilien AG beteiligt sich über Partnerschaftsmodelle mit regionalen Projektentwicklern an wohnwirtschaftlichen und gewerblichen Immobilienprojekten in ausgewählten deutschen Metropolregionen. Der Investitionsfokus liegt hierbei auf Projektbeteiligungen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen zwischen EUR 5 Mio. und EUR 100 Mio. Innerhalb der Realisierungsphase beteiligt sich die InCity Immobilien AG in der Regel mehrheitlich an der Projektgesellschaft und stellt dieser den Großteil der für die Finanzierung erforderlichen Eigenmittel zur Verfügung. Durch dieses Geschäftsmodell, bei dem die Projektdurchführung dem mittelständischen Entwickler obliegt und eine enge Kontrolle seitens InCity Immobilien AG erfolgt, werden Projektentwicklungsrisiken maßgeblich reduziert. Daneben investiert die InCity Immobilien AG in den Aufbau eines Bestands ausgewählter Renditeimmobilien im Raum Frankfurt am Main und Berlin. Im Vordergrund des Portfolioaufbaus stehen Objekte mit einer Anfangsrendite ab 5,5%, die auf Grund ihrer Lage und Objektqualität eine langfristige Wertstabilität bieten.

Weitere Informationen über das Unternehmen finden Sie unter: www.incity.ag